Woki am 15.9.2019 Babsi Mörth

Das verlorene Schaf

Eingang: Begrüßung, Kerze, Kreuzzeichen

Lied: Einfach spitze

Gespräch:

Manchmal fürchten wir uns, sind traurig,…Zu wem geht Ihr denn dann, wer tröstet Euch,…? Antwort: Die Eltern, Großeltern,.. -> Setzt Euch mal zu Ihnen und lasst Euch umarmen, merkt Ihr, wie gut das tut, wie geborgen Ihr Euch fühlt, wie die Angst weggeht,….?

Lied: Wenn einer sagt

Gespräch:

Diverse Raubtiere (Löwe, Adler,…) werden präsentiert- was sind denn das für Tiere, müssen die sich auch fürchten, warum nicht,…, Kinder dürfen die Tiere auf Tuch in der Mitte setzen.

Jetzt wird ein Schaf präsentiert, dieses Tier braucht Schutz, weil…. -> mit Hilfe des Bilderbuches „Das kleine Schaf und der gute Hirte“ (Gabriel Verlag, kann man bei Gabi Ehrenberger ausborgen) wird besprochen, wie ein Hirte sich um seine Schafe kümmert.

Wer ist euer Hirte? -> Eltern,… Wer ist unser aller Hirte? -> Gott

Dazu gibt es eine Bibelstelle, Jesus erzählt vom verlorenen Schaf ( Lk 15, 4-7) und vergleicht sich selbst mit dem Hirten und uns mit den Schafen.

Wir spielen diese Bibelstelle nach (vorher wurde ein großes Stoffschaf versteckt, alle dürfen dem Hirten helfen, das Schaf zu finden).

Wenn es gefunden wurde, ist die Freude groß und wir singen:

Lied: Wenn Du Freude hast

Gebet:

Danke, Gott, dass Du uns suchst und findest. Danke, dass wir es gut bei Dir haben! Wir bitten Dich für alle Kinder, die Deine Hilfe brauchen! Wir bitten Dich auch für die vielen großen Leute, die mit ihrem Leben nicht zurecht kommen! Wir bitten Dich, dass alle Menschen erleben, dass Du der gute Hirte bist!